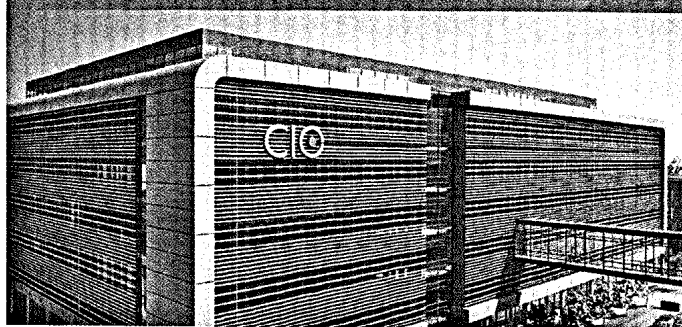


**„Hier wird die Zukunft geplant“**

Im Jahr 2007 wurde ein auf 30 Jahre ausgelegter Masterplan verabschiedet, nach dem das Universitätsklinikum des Saarlandes schrittweise modernisiert werden soll.

Damit der Umzug verschiedener Kliniken während des laufenden Patienten-Betriebs reibungslos gewährleistet werden kann, entsteht momentan ein klinisches Verfügungsgebäude, das als Drehscheibe für zukünftige Baumaßnahmen dient.

Das große Ziel des Masterplans: Der Krankenhausbetrieb soll effizienter werden und damit für die Zukunft gewappnet sein.



**Das Maximum an Energie-Einsparung**

Die Explosion der Energiekosten erfordert bei den Krankenhäusern ein rasches Umdenken. Wer jetzt auf „Grün“ setzt, hat gute Karten, seine Kosten zu reduzieren. Die Universitätsklinik in Köln versucht mit ihren Neubauten das Maximum an Energie-Einsparung herauszuholen. Der Einsatz von Geothermie, Grauwassernutzung und Photovoltaik sind nur einige Bausteine des ausgeklügelten Technik- und Energiekonzeptes. Die Summe und das Zusammenspiel dieser unterschiedlichen Maßnahmen lassen herausragende ökonomische Bauwerke der Gesundheitsbranche entstehen.

**Klinikbau**

**Ein rundum flexibles Gebilde** **4**  
 Der Neubau des Klinikums Offenbach:  
 Eine Herausforderung mit vielen Chancen  
 Hans-Ulrich Schmidt

**„Hier wird die Zukunft geplant“** **8**  
 Das Universitätsklinikum des Saarlandes  
 verändert sein Gesicht  
 Prof. Dr. Hans Köhler, Ulrich Kerle

**Eine gute Kombination** **11**  
 In der Atos-Klinik München sind Spitzenmedizin  
 und das Ambiente eines First-Class-Hotels  
 miteinander vereint; Alexander Zugsbradl

**Gesundheitsparks**

**„Ein Konzept ohne Verlierer“** **14**  
 Der Gesundheitspark als Modell der  
 wirtschaftlichen Kooperation? Marc Rehle

**Grünes Krankenhaus**

**Das Maximum an Energie-Einsparung** **18**  
 Die Universitätsklinik Köln wird rundum grün  
 Ulrike Lörch

**Ein gelungenes Konzept** **23**  
 Mit Contracting den Energieumsatz  
 nachhaltig senken; Sebastian Igel

**Alle Einsparpotenziale ausschöpfen** **24**  
 Die Vielfalt an Energieeffizienz-Instrumenten  
 nicht ungenutzt lassen  
 Hans-Volker Giel, Ina-Maria Hummel, Peter Triebe

**Modulbauweise**

**Ganz nach dem Baukastenprinzip** **29**  
 Die neue Fürther Frauenklinik ist bundesweit  
 eines der größten Klinikprojekte in Modulbauweise  
 Peter Krappmann, Martin Vitzithum,  
 Prof. Dr. Volker Hanf

**Wenn's schnell gehen muss** **33**  
 Mit Modulbauweise in zwölf Wochen zum  
 neuen OP; Dr. Peter Stremmel

**Innenarchitektur**

**Ein harmonisches Ganzes** **36**  
 Wohlfühl-Wunschzimmer für anspruchsvolle  
 Patienten; Sylvia Leydecker

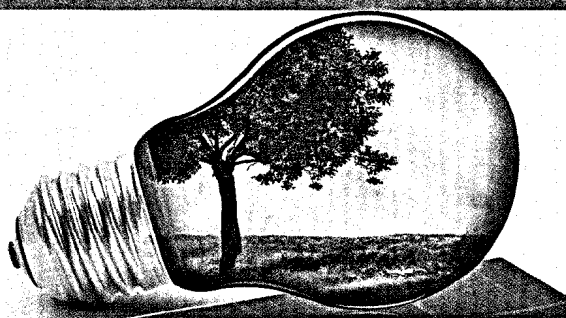
**Firmenportal**

**Projekte, Produkte, Innovationen** **37**

**Gerflor Mipolam GmbH** **38**

**könig bäder** **38**

**Schweitzer + Partner** **39**



### Alle Einsparpotenziale ausschöpfen

Je nach Alter und Größe von Klinik- bzw. Zentralküchen lassen sich etwa bis zur Hälfte der Energiekosten beim Neubau oder einer umfassenden Renovierung einsparen. Experten vom Verband der Fachplaner Gastronomie Hotellerie Gemeinschaftsverpflegung (VdF) empfehlen, den Focus nicht nur auf die Vielzahl von technischen Einzellösungen zu legen. Gerade auch die prozessorientierten Maßnahmen ermöglichen Einsparpotenziale, die sich in der Summe mit den baulichen und technischen Optimierungen zu jährlich fünfstelligen Beträgen addieren können.

Project Floors GmbH	40
MLR System GmbH	40
objectflor Art und Design Belags GmbH	41
SteriLog GmbH	42
emtec e.V.	42
LG Hausys Europe GmbH	43
Vanguard Healthcare Solutions Ltd.	44
DESSO GmbH	44



### Ganz nach dem Baukastenprinzip

Im Oktober 2010 bezieht die Fürther Frauenklinik mit Geburtshilflicher Abteilung (Perinatalzentrum Level 1), Gynäkologie und zertifiziertem Brustzentrum neue Räume direkt neben der Klinik für Kinder und Jugendliche. Damit rücken Patientenversorgung und interne Abläufe noch näher zusammen. Ermöglicht wird die Anbindung durch eines der größten deutschen Klinik-Bauprojekte im Modulverfahren, das ein Gesamtvolumen von über 16 Millionen Euro besitzt. Die neue Frauenklinik ist der erste förderungsfähige Modulbau dieser Größenordnung in Bayern.

Völker AG	45
ALHO Holding GmbH & Co. KG	46
Impressum	46
Zumtobel Licht GmbH	47
Bau-News	48

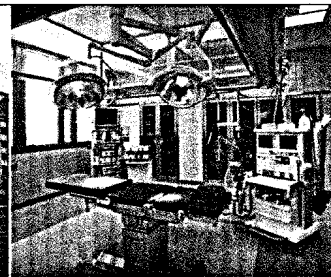
**Titelfoto:**  
Architektengruppe Schweitzer + Partner  
Kurt-Schumacher-Straße 21  
38102 Braunschweig



Strahlenklinik,  
Osnabrück



St.-Josefs-Krankenhaus  
Gießen GmbH, Gießen



Ärzte- und Therapiezentrum am  
Elbeklinikum, Buxtehude

## Ihr Bauprojekt in guten Händen.

Ein aus medizinischer wie wirtschaftlicher Sicht erfolgreicher Betrieb einer Gesundheitseinrichtung beginnt mit der Wahl des richtigen Baupartners. Bei der Köster GmbH und der Baresel GmbH sind Sie in den besten Händen: In einer Vielzahl realisierter Projekte haben wir das spezielle Know-how gesammelt. Um Planung und Bau perfekt auf Ihre Bedürfnisse zuzuschneiden. Zum Wohle von Investoren, Betreibern, Patienten und Personal.

Baresel GmbH, Stuttgart · Telefon (07 11) 25 84-44 4 · [www.baresel.de](http://www.baresel.de)  
Köster GmbH, Osnabrück · Telefon (05 41) 9 98-22 22 · [www.koester-bau.de](http://www.koester-bau.de)

Überall wo man uns braucht. In ganz Deutschland und für jede Branche.

